

Spezielle Datenschutzerklärung für die Befragung zu Vorurteils kriminalität 2024

1. Ziele, Durchführung und Verantwortlichkeit der Studie

Menschen können aufgrund persönlicher Merkmale oder Einstellungen - Alter, körperliche und psychische Beeinträchtigungen, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle oder die politische Orientierung - diskriminiert, angefeindet oder auch angegriffen werden. Die Studie dient einem besseren Verständnis von Diskriminierung und Kriminalität aufgrund von Vorurteilen gegen solche Merkmale. Ziel ist es, den Opferschutz zu verbessern und wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln.

Die Online-Umfrage wird vom Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien (Josefstädter Str. 39, 1080 Wien) im Auftrag der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) im Rahmen des KIRAS Sicherheitsforschungsprogramms für das Bundesministerium für Inneres (BMI) als Bedarfsträger durchgeführt. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist das IHS.

2. Welche Daten werden erhoben, und mit welchen technischen Mitteln geschieht dies?

Neben persönlichen Merkmalen wie Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Religionszugehörigkeit, Erwerbsstatus sowie Angaben zu den Eltern (Geburtsland) werden passive und aktive Erfahrungen (Viktimisierung und Delinquenz) sowie allenfalls die sozialen Umstände und Folgen solcher Vorfälle abgefragt.

Die Einladung zur standardisierten Online-Befragung erfolgt entweder durch die NGO's bzw. Interessenvertretungen von möglichen Betroffenen von Vorurteils kriminalität oder durch das IHS selbst. Für die Durchführung der Online-Befragung wird eine vom IHS selbst entwickelte Software verwendet.

3. Sind Ihre Daten anonym?

Ja. Die Umfrage enthält keine personenbezogenen Daten der Befragten, also z.B. weder Namen noch E-Mail-Adressen, die Umfragedaten können also weder vom IHS noch vom Auftraggeber der Studie (FFG) oder dem BMI als Bedarfsträger einzelnen Teilnehmer:innen der Befragung zugeordnet werden. Das IHS veröffentlicht zudem keine Daten von Gruppen, die weniger als 30 Personen umfassen. Die Datenverarbeitung unterliegt ausschließlich wissenschaftlichen und statistischen Zwecken.

Es werden technische und organisatorische Voraussetzungen getroffen, um die Daten vor einem unerlaubten Zugriff zu schützen. Das IHS achtet auf die Einhaltung der relevanten Datenschutzbestimmungen, insbesondere DSGVO ((EU) 2016/679) und DSG.

5. Teilnahme an der Befragung

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Durch eine Nicht-Teilnahme entstehen keinerlei negative Konsequenzen.

6. Zustimmung

Die Daten werden für jene Dauer gespeichert, die zum Nachweis der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis dient und solange diese als Grundlage für weitere wissenschaftliche und statistische Forschung benötigt werden.

Als Betroffene:r der Datenverarbeitung haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerruf bis zur Anonymisierung der Daten. Dieses Recht kann dann in Anspruch genommen werden, wenn auf freiwilliger Basis eine entsprechende Anfrage unabhängig von der Befragung an das IHS übermittelt wird, da im Fall einer ausschließlichen Teilnahme an der Umfrage Angaben im Fragebogen keiner Person zuordenbar sind, da kein Namen oder E-Mail-Adresse anzugeben ist.

Bei Fragen zu der Umfrage oder zu den im Rahmen der Erhebung verarbeiteten Informationen bzw. zu Ihren Rechten sowie bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an nachstehende Anschrift:

Mag. Hermann Kuschej

Josefstädter Straße 39

1080 Wien

Tel: +43-1-59991-224

E-Mail: hermann.kuschej@ihs.ac.at

E-Mail-Datenschutzbeauftragter: datenschutz@ihs.ac.at

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich über Ihrer Auffassung nach unzulässiger Datenverarbeitung bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) zu beschweren.